

OMEN VICTORIARVM

Ex

FACTO AVGVSTISSIMI CÆSARIS

LEOPOLDI

PRIMI

De restaurandis Divorum Templis voto
Conceptum

ET

In Magni Geyzæ Primi Hungarorum Regis Voto
SCENICE ADUMBRATUM

AB

Illustrissima, Spectabili, ac Magnifica, Prænobili, Nobili,
& ingenua Episcopalis Academiæ Cassoviensis juventute.

CVM

EXCELLENTISSIMI, ac ILLUSTRISSIMI D. D. COMITIS

OCTAVII NIGRELLI

Sacræ Cæsareæ Majestatis Camerarij Actualis, Generalis
Campi Marschalli locum-tenentis, unius Regiminis Pedestris colo-
nelli Partium Regni Hungariæ Superiorum Comendantis Generalis &c.
Munificentia Literarijs Victoribus bene merentibus
præmia distribucentur.

Anno M, DC, XC, IV.

Bibliotheca Pöschmann Schib. Dur.

A R G V M E N T V M

A Cre inter Salomonem & Geyzam Patru-
 les de successione Regni bellum exarserat: in
 quo Geyza suorum prodicione victus, dum sibi
 fugâ consulere satagit, in auxiliares Ladislai Fra-
 tris sui & Othonis Boëmi copias incidit. Hi dum
 in Vaciensi sylva de prælio cum Salomone in eun-
 do consultant. Ladillaus ab Angelo Geyzæ Fra-
 tris capiti coronam imponi aspicit. Monitus hac
 de re Geyza votum de ædificanda ibidem (si Vi-
 ctor evaserit) Dei Genitricis æde concipit, & si-
 gna protinus contra Salomonem moveri jubet,
 quem conferta manu prælio vincit, Rex con-
 clamatur Fratrem; Ladislao Regni Duce
 creato, votum Perfolvere aggreditur.

*Hac fusiis Antonius Bonfinius rerum Hungaricarum
 Decad. 2. libro 3. & 4.*

Geschüchtes Inhalt.



S Allomon vnd Geyza/ beede Vät-
 tern/ entzweyeten/ sich durch einen scharf=
 sen Krieg vmb dem Reichs=Scepter zu
 führen in welchen treffen Geyza mittels
 einer verahtereÿ deren seynigen vber=
 wunden

wundē/in angenombenē flucht vngesehr des kriegshōē
 Ladislai seynes bruders vnd Othonis aus Böhmen an-
 getroffen. Die dan beathschlagten sich in einen Wald
 bey weizen was gestalt sie Salomon eine schlacht liffen
 kunte. Ladislaus sihet vnter dessen/ dz Geyza seynen brū-
 dern von einen Engel ein Cron auf dz Haupt gesetzt
 werde. Dieses gesicht würde Geyza entdecker gäl-
 chet also baldin mit einen gelübde sich verbunde./ Das
 (wosein er dem Sig wider Salomone erhalten wer-
 de) zu ehren der vbergebendeytisten Gottes gebähre-
 rin Mariā ein Kirche erbauen wolle. Gehet darüber
 mit Salomone die schlacht ein/ vberwündet selbige/
 würdt von dem Volk zu einem König erwöhlet/ ma-
 chet seynen bruder Ladislaus zu einem Herzog des
 Reichs bemühet sich alsobalden dz gemachte gelübde zu
 erfüllen. Also erzehlet es weitlauffiger Antonius Bon-
 finius in beschreibung Vngerlands *Decade 2. lib. 3 & 4.*

PROLOGVS

Avgustissime Domui Austriacae meo die mari vestrae,
 providentia ex sirenum cantu venturam praenun-
 ciat tempestatem, & Magni Geyza primi exem-
 plo, Divorum templa tutissimum fore illi portum
 pollicetur.

Dem durchleuchtigsten Haus von Oestereich deute die Götli-
 che vorsichtigkeit in mitten des meers durch dz gesang dem
 Meer freylein einzu lufftiges vngewitter an/ mit beerüstung
 dz nach Exempel Geyza des Königs die auftebauung ge-
 von Gots

ren Gottes Hausern. ds beste vnd glückseligste gestatt seyn werde.

ACTVS PRIMVS
SCENA PRIMA

Salomon indignatus Geyzam Ducem p[ro]le apud
exteros principes autoritate pollere, Vidum con-
tulit qui suam Regi sententiam (audiente omnia in ab-
dito Villarino Abbate) declarat, & ludis militaribus
eum recreat.

SALOMON mit höchsten vnlust vernehretet/ dz Geysa
bey andern ausländischen Fürsten in grösseren ansehen/ als er/ sich be-
findet/ berathschlaget sich mit **VIDO**. Welcher dem König (da al-
les Villarinus, ein abbe verborgener hörete) seyn meinung erkläret/
vnd selbigen mit unterschiedlichen Kriegskünsten belustiget.

SCENA SECUNDA

Villarinus auditā Regis & vidi in Geyzam conspira-
tione sollicitus novo e coelo ostento terretur. Inte-
rim à Geyza literas accipit, & vicissim suas eidem
mittens periculi eum imminentis admonet.

VILLARINVS nach angehörter vorschlag des Königs vnd
Vidi wider Geyzam sorgfältig/ wird durch ein Himmelszeichen ge-
schrocket, Empfänget von Geyza einen Brieff/ welcher beantwortet
vnd Geyza die gefahr entdeckt.

SCENA TERTIA

Infernalisimus Duci Vidus, quod Regi necem ejus persua-
dit, latatur, & cum Petрудо in ejus exitium iurejuran-
do consentit.

VIDVS ein geschwornen feind Geysa/ frolocket/ dz er dem Kö-
nig dahin gebracht Geyzam zu tödten/ ziehet Petrudum gleicher
weis an sich wider Geyzam.

NVncius Villarini ad Geyzam literas deferens in-
tercipitur primò à Latronibus, post ab itineran-
te Petrudo liberatur, qui pro repertis apud eundem li-
teris alias fingit, & perfidelem famulum ad Geyzam de-
stinat, priore carceri mancipato.

Der von VILLARINO zu Geyzam mit brieffen abgefandte bött-
wird von denen Raubern aufgefangen, deme Petrudo entlediget,
weshen doch die bey ihm gefundene belegg entnemet, andere an Gey-
sam durch einen seynen treuen diener abgefertiget, dessen böttchen aber
in die gefängnis verdambet.

SCENA QUINTA

GEYZA Venationi intentus dum à reliquis sejungitur,
in Villarinum sago indutum incidit, ex quo dum
sibi periculum imminere intelligit, literas à Petrudo con-
fictas acquirit, atq; hujus fraude detectâ, militem con-
trahere, & sibi à Petrudo cavere constituit.

GEYZA in einer Jagt von denen seynigen entfernet trüfft Villa-
rinum verkleydter an, von welchen die gefahr ihme entdeckt würde,
bekombt zugleich die von Petrudo verfälschte brieff, erkennet dem bez-
trug, beschliesset lalsobalden ein Kriegs-Hör zu versambeln, und
sich von Petrudo zu hüten.

SCENA SEXTA

UT securius in Boëmiam, quo Ladislaum Fratrem
miserat, evadat Geyza, tumultuariam militum per-
fidissimum Ducem manum cogit.

Damit Geyza desto sicherer in Böhmen zu LADISLAVM seynen
Brüderkomben kunte, versamblet er durch einen seynen treuesten
Hauptmann eilfertig ein Kriegsmacht.

SCENA SEPTIMA

DVm Salomon de perdendo Geyza consultat, adest Petrudus transfuga, qui Geyzam cum militum turmis ad ventare nunciat. Hunc confestim Salomon armis præoccupare decernit.

Da Salomon Geyzam außzureiben sich beratschbaget, kommet Petrudus mit berichte, dz Geyza mit seynem Kriegs-Volck ankömbe diesen dan mit waffen vorzubiegen/ machet Salomon, möglichste anhalten.

SCENA OCTAVA

Vllarinus pro Regni incolumitate in sylva orans repente a sensibus abripitur, ubi furoris machinas, quibus Hungariam vexabat, ab Angelo dissipatas intuetur.

In dem Villarinus vor des Reichs wollstande in einem walde bettet wärder an denen sünen verzuhlet; siehet, dz durch einen Engel alles übel so Vngerland betriebe/ vertrieben werde.

SCENA NONA

Geyza militem in campum educit, cum quo superveniens Salomon manum conerit; sed Geyza suorum proditione victus fugatur.

Geyza siehet mit seynem Kriegs macht in dz selbe/ welchen Salomon überfühlet vnd bestraitet/ weslen aber Geyza durch die jenigen verrathen/ wärder in die flucht geneiget.

CHORVS PRIMVS

DVm armata maris monstra in tempestate media Augustissimam domum Austriacam oppugnant consilium,

filium, & Industriam in auxilium evocat, à quibus prote-
cta votum de restaurandis Divorum aris, quas tempe-
stas everterat, concipit.

Da dz durchleuchtigste Haus von Oestreich in mittern deren
meerwellen von denen meergespennen besritten wärde/ gehet ihr
der Rath vnd fleis an die Hande/ welche selbiger die erbauung seiner
Gottes Häuser/ durch dz ungewitter zerstörret worden/ durch sein ge-
lützte vorzunehmenden rat het.

ACTVS SECVNDVS

SCENA PRIMA
GEyzam in sylva errantem, & afflictum Vnicus, qui
superfuit famulus assequitur, & musicā primò re-
creat, sed & hic sublato dormienti ense profugit.

Geysa irret ganz betruebet in einen walde/ welchen ein alleiniger
noch übriger diener erreicht/ erstlich durch die Music erlustiget/
darauff in dem schlaff dz schwerde ihm entfremdet/ vnd von ihme
abfahlet.

SCENA SECUNDA

Ostenditur Geysæ dormienti series rei futuræ, ad
cujus finem expectatus ille, nec famulo, nec ense ino-
ventis contra iniquitatem fortunæ invehitur, & audit-
ubarum clangore, fugam capesit.

Dem schlaffen Geysa wärde der künfftige ausgang gezeiget
Da er von den schlaffer wachet vnd sich seynes dieners vnd schwerdes
beraube findet. Beklagt er sich des vngünstigen glücks ergreiffet/
wegen gehörten trompeten schall die flucht.

SCENA TERTIA

LAdislao cum Othone ex Boemia suppetias ferentem,
Phorbas cladem Geysæ significat; gladium furto ab-
latum

latum exhibet; magnaq; pecuniæ summa pro eo redimendo [captum à prædonibus finxerat] obtentâ discessit.

PROXIMUS dicit Ladislao, welcher mit Othone aus Böhmen hülff brachte, dz vnglückliche treffen Geyzã anreicht ihm dar dz entfrembte Schwerdt, vor welches er ein grosse summa Gelde begehret, vnd mit selbiger sich aus dem Weeg machet.

SCENA QUARTA

Villarinus oeculorum bello civili nobilium proles Salomoni præsentat; quem dum liberius reprehendit, custodia traditur, supervenienti q; Petrudo transfugium obicit. Cui ille vicissim literas ad Geyzam scriptas, à se vero interceptas, præsentem Salomone exhibet. His Salomon auditis, mortis eum condemnat.

Villarinus haltet Salomoni die entleibte Adelige kñder vor; da er aber Salomoni etwas scherffer zu Herzen redet, wãrdt er in dem Kerker geworffen: vnd wegen Geyzã zuegeschriebenen brieffen zum todt verdambt.

SCENA QUINTA

Geyza in custodes castrorum Ladislai incidit, à quibus ubi sit, edocetur, & ad eundem deducitur.

Geyza kombt vnter die wachtwacht des lagers Ladislai, von welchen er nachgericht empfanget, wo Ladislaus seye, zu welchen er dan auch geführet wãrdt.

SCENA SEXTA

Villarinus à duobus Petrudi famulis ad mortem educitur quem dum occidere [magum fuisse credentes] volunt, audiunt clamorem venatorum, quoterriti diffugiunt, Villarino tecum abstracto.

Willarimus wirt vō

führer: da er aber aus vorwandt er wäre ein zauberer/ solte Ges
dret werden hören sie dz Jäger/ Horn/ darob voll schrocken flie
en sie zu ruck mit Willarino

SCENA SEPTIMA

Gejza ad Fratris castra de venit, ibi intelletā Phorban
tis fraude consultant, de bello Salomoni inferendo;
mox verò Divina designatione le Regem fore intelligens:
votum pro victoria concipit, & contra Salomonem sig
na verti jubet.

Geyza kumbt in dz lager seynes bruders/ wirt gemahr des bes
trugs Phorbantis. Berathschlaget sich wie Salomon zu bestreken
vnd weilen ihm Götlicher weis angedeutet worden/ er werde
werden; verbundet er sich Gott mit einen gelibte beorderet wider
Salomonem zu selbe zu gehen.

CHORVS SECVNDVS

SEdatā jam tempestate in Vulcania catenā cuduntur
Squibus Religio Augustissimæ Domui Austriacæ foedere
aterno Victoriam adnectit & perpetuos illi pollicetur tri
umphos.

Nach zur ruck getrieben vngewitter werden in dem feuer Offen
betten geschmiedet/ mit welchen sich der Gottes dienst dem durch
leuchtigsten Haus von Oesterreich verbündet beständige Sig vnd
triumph verheullet.

ACTVS TERTIVS

EXploratores Ducem cum magnis copijs adventare
Salomoni significant; cum quo concordiam in eun
dem

dem svadet Erneus; Vidus obsistit adversusq; Erneum in;
surgit mox tamen illi jussu Regis reconciliatur.

Die Kundhaffter deuten Salomoni an/ dz Geyla mit einem gros-
sen Kriegshör ankombr. dahero ERNEVS SALOMONI sich mit
Geyla zu vereinigen rathet. Vidus aber solches hintertreibet/ ma-
chet sich wieder Erneum auf/ welche doch der König widerumb ver-
löhnet.

SCENA SECUNDA

DVcales copiae Danubium trajiciunt, & Victoriae o-
mnem Najadum plausu capiunt.

Geyla Kriegshör überschiffet die Donau/ welchen die frolo Penten
wässer dem Sieg vorkündigen.

SCENA TERTIA

Geyza, Ladislaus, & Otho aciem disponunt, Salomo;
loisq; Praestolantur adventum.

Geyza, Ladislaus vnd Otho stellen sich mit dem Kriegshör in die
Ordnung/ erwarten die demkunft Salomons.

SCENA QUARTA

INstructam suorum aciem Salomon ducalibus apponit
copijs, datoq; pugnae signo in eas irruit; sed tandem
multis suorum caelis fugere cogitur.

Salomon gehet mit dem Kriegshör Geyza dem Streit ein/ verleh-
ret vill deren seymigen/ begibt sich in die flucht.

SCENA SEXTA

Petrudus transfugii conscientia & Vidi infestatus
umbrâ desperat & se ipsam ferro conficit.

Petrudum beängstiget dz gewissen seynes meinydts/ wie auch der
schatten Widi verzweiflet darauf/ vnd entliebet sich.

SCENA

Geyza victoria partā triumphat, Rex acclamatur,
& Ladislao fratre Regni Duce constituto voto se
quū primum ex olvere satagit.

Geyza frolo Pet nach erhaltenen Sig. würdt zu einem König ge-
wöhlet, machet Ladislau zu einem Herzog des Reichs bemühet
sich dz gemachte gelöbdt eylents zu erfüllen.

EPILOGVS

ERiguntur templa & instar ante muralium disponun-
tur super quæ Augustissimam Domum Austriacam
Genius Geyzæ cum triumpho collocat, & his plus,
quam propugnaculis munitam asseverat.

Die zerstörte Züechen werden aufgericht, vnd gleich einer vor
Mauer gestellet, auf welche der Arc. Geyza das durchleuchtigste
Haus von Oesterreich Sig. brenget setzet, vnd betetret, dz solche zu
einer grösseren beschizung, als alle Basteyen seyn werden.



NOMINA ACTORVM

- Geyza.* R. D. Adamus Galay, AA. LL. & Philosophiæ Magister, nec non Theol. Moral. Aud. Sem. K. S. L. R. Hung. Alumnus.
- Salomon:* Martinus Podolincezky, AA. LL. & Philosophiæ Bacc. Sem. Kild. S. L. R. Ung. Alumnus.
- Ladislans* D. Martinus Pinter, Nob. Ung. & Phil. Baccal. nec non pro ejusdem laurea Candidatus.
- Villarinsus.* R' D. Wolfgangus Zell, AA. LL. & Philos. Baccal. & pro ejusdem laurea Can. Theol. Mo. Aud. S. K. S. L. R. U. A.
- Otho.* D. Georgius Dalescek, Nob. Pannon. Stropkoviensis Log. A.
- Erneus.* R. D. Csomortany, AA. LL. & Philosophiæ Baccal. Sem. K. S. Ladislai Reg. Ung. Alumnus.
- Petrudus.* R. D. Martinus Terenyi AA. LL. & Philosoph. Baccalau nec non pro Suprema ejusdem laurea Candidat. S. K. S. L. R. Ung. Al.
- Vidus.* D. Jacobus Fabricz, Nob. Ung. AA. LL. & Philos. Baccal.

Primates Regni.

- R. D. Jacobus Tormasi, AA. LL. & Philos. Magister, nec non Theol. Mor. Aud. S. K. S. L. R. Ung. Alumn.
- D. Stephanus Csabai, Nob. Ung. Logices Auditor, è Conv. N.
- D. Georgus Pettes, Nobilis Ung Szathmariensis ex Comitatu Polonici Rhetor.
- Phorbas.* Joannes Krucsay Nob. Ung. è Con. Nob. Rhetor.

Duces Geyzæ & Ladislai.

DUX PRI. Stephanus Plona Ung. Rhetor.

MUS Geazæ

Joannes Trombitas Nobilis Ungarus Poëta

Joannes Turoczy Nobilis Ungarus Logicus. & Con. Nobilium
Dux Salamonis

Emericus Desoffi Nobilis Ung. Rhetor

Milites Salomonis

Matthias Francz. Rhetor

Joannes Ujvary Nobilis Ungarus Rhetor.

Nicolaus Semley Ungarus Poeta

Stephanus Szabados Nobilis Ungarus Poeta & C. N.

Nicolaus Benitzky Nob. Ung. Poeta & C. N.

Joannes Paulini Poeta.

Paulus Oleksovics Syntaxista.

Joannes Longyel Nobilis Ungarus Syntaxista.

Gregorius Lengyel Nobilis Ungarus Syntaxista.

Michaël Saaroh Pannon. Syntaxista.

Joannes Bogdanoczi Nob. Ung. Syntaxista.

Joannes Jajzai Nob. Ungarus Grammatista. & C. N.

Michaël Barthus Ung. Grammatista.

Milites Geyza & Ladislai.

Andreas Szatka Pannon Rhetor.

Joanes Majlat Pannon Poeta.

Alexander Karoli Nobilis Ungarus Poeta. & C. N.

Stephanus Pullyai Nob. Ungarus poeta. & C. N.

Mattheus Tary Ugg Poeta.

Georgius Csakany Poeta.

Christophorus Horvat. Poeta

Joannes Kolaczkorsky Poeta.

Samuel Hroncz Ungarus Poeta.

Franciscus Deenes Nobilis Ungarus Poeta.

Joannes Tuzinsky Syntaxista.

MILITES BOEMI

Simon Bilsky Pannon Poeta

Laurentius Tormasi Pannon Poeta.

Georhius Jakus Pannon Poeta

Andreas Hedri Ungarus poeta

Franci-

Franciscus Nadlany Ungarus Poëta |

Gasparus Gorilovicz Pannon Poëta |

Jacobus Salomon Pannon Syntaxista |

Joannes Augustini Pannon Syntaxista |

Georgius Lengyel Ungarus Syntaxista |

Georgius Makai Ungarus Grammatista |

Tobias Sargon pannon principista.

Domus Austriaca

Franaiscus Beniczky Nob. Ung. Poëta è C. N.

Genius Geyze.

Moyfes Melzer Prænobilis Ung. Principista,

Providentia Di-
vina. & Angelus

Michael Fischer L. B. Ung. Principista.

Ungaria.

Franciscus Gorgei Nobilis Ung. Principista.
è Coniuctu Nobilium

Religio.

Balthasar Gorgei Nobilis Ung. Syntaxista è C. N.

Victoria L. B.

Franciscus Ignatius Kenge N. Parvifista. è C. N.

Pietas.

Gabriel Trincsyny Nobilis Ung. principista.

Consilium.

Laurentius Nikolasi Nobilis Germa. Majorpar-

Industria

Ladisslaus Bagesi Prænobilis Ungarus principista.

Ecclesia

Spec. ac Magnificus Alexander Veczey de eadem

Syrnes.

Comes Michael Petö Uuga Majorparvifista. è C. N.

Furor.

Joannes Vitézi Nob. Ung. Principista.

Michaël Barna Nobilis Ung. Syntaxista è Co. N.

Ephebi Salomonis & Geyze

Joannes

Melzer Prænobilis Ungarus Poëta

Georgius

Nébest Nobilis Ungarus Poëta è Con. Nobilium

Joannes

Tytikodi Nobilis Vng. Poëta è C. N.

Stephanus

Szabados Nobilis Ung. Poëta. è C. N.

Franciscus

Gyöngy si Nob. Ung. Syntaxista è C. Nobilium

Ladisslaus

Ladomirsky Nobilis Ungarus Syntaxista.

His accendunt

Chori Musici, Nauta, Pradones, Turba.

O. A. M. D. G.

Tit. Johannes Pistorius
Caspari Gottfried Pannon Pistor
Jacobus Pannon Pistor
Johannes Pannon Pistor
Georgius Pannon Pistor

Georgius Pannon Pistor

Domus Augusti
Georgius Pannon Pistor
Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor

Michael Pannon Pistor